



Abies pinsapo



Höhe	20-30 m
Breite	10-12 m
Krone	breit pyramidenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige rotbraun, Rinde hellgrau bis dunkelgrau
Blatt	steife Nadeln, graugrün bis blaugrün, 0,6-2 cm lang, wintergrünes Blatt
Blüte	? purpurrot, 0,5-0,7 cm, ? grün, Juni, duftende Blüten
Früchte	schmal konische Zapfen, hellpurpurbraun, 9-15 cm lang und 3-5 cm breit
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern gut durchlässig, verträgt neutralen bis kalkreichen Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	sehr gut
Verwendung	kübel, dachgärten
Form	Koniferen Solitär
Ursprung	Südspanien, Nordmarokko

Große Konifere, die nur in einem sehr kleinen Gebiet in Südspanien und Nordmarokko in freier Natur vorkommt. Wächst zu einem großen Baum mit einer breit pyramidenförmigen Krone von 20 bis 30 m Höhe heran. Bleibt in freier Natur häufig etwas kleiner als in Kultur. In jungen Jahren ist die Krone von der Struktur her gleichmäßig, ältere Bäume werden etwas strubbeliger. Die Rinde ist hellgrau bis grau und bleibt lange glatt. Erst in späteren Jahren löst sich die Rinde in Platten ab. Die jungen Zweige sind rotbraun und allseitig mit Nadeln besetzt, was ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal dieser Art ist. Die steifen Nadeln sind graugrün bis blaugrün und bis zu 2 cm lang. Sie stehen rechtwinklig zum Zweig. Die großen, schmal konischen Zapfen sind hellpurpurbraun. Für Parks und große Gärten geeignet. Wächst in allen Böden, sofern sie gut durchlässig und neutral bis kalkreich sind. Verträgt Trockenheit.